



Angebote für Kindertagesstätten

Natur erleben, forschen und experimentieren

Sie möchten zusammen mit Ihrer Kindergruppe den Wald erkunden, die Geheimnisse von Bach und Teich lüften, eine Papierwerkstatt einrichten oder mit den Kindern Experimente durchführen?

Das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro bietet in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachbereichen der Landeshauptstadt Hannover - insbesondere den Fachbereichen Umwelt und Stadtgrün, Wirtschaft sowie Gebäudemanagement -, der Stadtentwässerung Hannover, der Abfallwirtschaft Region Hannover sowie verschiedenen Einrichtungen und Vereinen der Stadtgesellschaft **betreute Werkstätten, Fortbildungen und Beratung** zu verschiedenen Umweltthemen und Themen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung für Kindertagesstätten aller Träger im Stadtgebiet Hannover an (Stand: Mai 2019).

Die Werkstätten sensibilisieren für einen sorgsamen Umgang mit Natur und Umwelt und nachhaltige Verhaltens- und Handlungsweisen. Sie zeichnen sich durch einen handlungsorientierten und spielerischen Ansatz aus und werden entweder auf Grünflächen oder an Gewässern im Umfeld der Kindertagesstätte oder in der Einrichtung selbst durchgeführt. Die Werkstätten werden dem Alter der Kinder angepasst, Inhalt und Dauer können individuell abgesprochen werden.

Begleitmaterial wie Broschüren, Bücher- und Experimentierkisten, Erkundungsrucksäcke etc. finden Sie in der Broschüre „**Zukunft gestalten**“, die wir Ihnen gerne kostenlos zuschicken, oder im Internet auf www.hannover-nachhaltigkeit.de. Dort finden Sie zudem weitere aktuelle Angebote.

Kostenbeitrag: Viele Angebote sind kostenlos, für alle anderen sind 2,00 Euro pro Kind zu zahlen; in diesem Fall bitte den Gesamtbetrag quittieren lassen und den Durchschlag gegenzeichnen. Für Kinder mit Aktivpass ist die Teilnahme kostenlos; in diesem Fall bitte Name und Aktivpass-Nummer bei den Betreuer*innen angeben.

In Anlehnung an die „**Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung**“, die im September 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurde, werden im Rahmen der Bildungsangebote des Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüros in regelmäßigen Abständen einzelne Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) in den Blick genommen. Kernstück der Agenda 2030 sind 17 SDGs (siehe Seite 2), die für Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer gleichermaßen gelten. In 2019 stehen in Folge der Arbeitsschwerpunkte Landwirtschaft und Ernährung sowie Plastik fünf SDGs im Fokus:

- **SDG 2:** Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern
- **SDG 3:** Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern
- **SDG 12:** Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen
- **SDG 14:** Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen
- **SDG 15:** Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern viel Freude und viele gute Erkenntnisse bei den Angeboten!

Ihr Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

Im September 2015 haben die Vereinten Nationen die „**Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung**“ verabschiedet, die 17 universelle Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) umfasst. Die Agenda 2030 verfolgt ein ehrgeiziges Anliegen: Armut und Hunger zu überwinden, ein gesundes Leben und Gleichberechtigung zu ermöglichen, das Klima und die Ökosysteme zu schützen, die Ungleichheit in und zwischen Ländern zu senken, die Konsumgewohnheiten und Produktionsweisen nachhaltig umzugestalten und einiges mehr.

Bildung ist ein wesentlicher Faktor für den Erfolg aller 17 SDGs.

Dabei geht es nicht nur darum, den Menschen die SDGs, deren Anliegen und Dringlichkeit nahe zu bringen. Genauso geht es darum, die Menschen in die Lage zu versetzen, einen Beitrag zur Erreichung der SDGs zu leisten. Auch wir im globalen Norden sind dazu aufgerufen. Denn unsere Wirtschaftsweise und Konsumgewohnheiten tragen nicht unerheblich zu Ungerechtigkeiten auf unserem Globus bei. Auch auf lokaler Ebene können wir einen Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele leisten. In unserem Alltag gibt es dafür zahlreiche Ansatzpunkte.

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover hat im März 2016 beschlossen, die Agenda 2030 auf lokaler Ebene umzusetzen.



Werkstätten

Wasser

Auf der Spur der Wasserbewohner

In Teichen und Bächen gibt es jede Menge Getier zu beobachten. Die Kinder keschern und betrachten die gefangenen Tiere und finden anhand einfacher Bestimmungsbögen deren Namen heraus. Spiele führen Kinder an das Thema Wasser heran und vermitteln richtiges Verhalten an Gewässern.

Dauer: etwa 3 Stunden

Ort: Gewässer nach Absprache

Kostenbeitrag: 2,00 Euro/Kind

Betreuung: Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.

Kontakt: Annette Greten-Houska, Tel.: 0511/519 60 67 10 (Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr),

E-Mail: greten-houska@nfj-nds.de

Experimentierwerkstatt Wasser

Welche Eigenschaften hat Wasser? Warum schwimmen manche Dinge und andere nicht? Anhand einfacher Versuche ergründen die Kinder Phänomene ihrer Umwelt. Außerdem gehen sie den Fragen nach: Was bedeutet Wasser für uns und warum ist ein sparsamer Verbrauch wichtig? Die Kinder setzen sich mit dem Thema Wasser auseinander und eignen sich erste Grundkenntnisse im naturwissenschaftlichen Arbeiten an.

Dauer: max. 3 Stunden; größere Gruppen werden geteilt (2 x ca. 1,5 Std.), kleinere Gruppen ca. 2 Std.

Ort: in der Kindertagesstätte

Kosten: 2,00

Euro pro Kind

Betreuung: Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.

Kontakt: Annette Greten-Houska, Tel.: 0511/519 60 67 10 (Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr),

E-Mail: greten-houska@nfj-nds.de



3 Experimente zum Thema Wasser

Wasser ist ein faszinierendes Element. Mal ist es fest, mal flüssig und mal gasförmig, kann enorme Kräfte entwickeln und ist unser wichtigstes Lebensmittel. Wie kann man das besser feststellen, als wenn man selbst Versuche mit dem Wasser anstellt.

Drei Versuche können durchgeführt werden:

- Wasser filtern – Wie wird verschmutztes Wasser wieder sauber?
- Wasserkreislauf – Hier dreht sich alles im Kreis!
- Wasser hat eine Haut – Warum können Büroklammern schwimmen?

Dauer: 1 Vormittag

Ort: Werk-statt-Schule, Kniestr. 9/10, Hannover-Nordstadt

Kosten: es fallen keine Kosten an

Betreuung: Werk-statt-Schule e. V., Gudrun Meischner

Kontakt: 0511/44 98 96-16 (Mo und Fr; AB), E-Mail: g.meischner@werkstattschule.de

Unterstützendes Material:

Aktivkiste, Erkundungsrucksack und Experimentierkiste „Wasser“ sowie Kescher zur kostenlosen Ausleihe, Broschüren „WasserExperimente“, „WasserRucksack“, „Versuch macht klug!“ etc. Informieren Sie sich beim Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

Weitere Anregungen:

Kinder und Erzieher*innen können sich beispielsweise den Wasserverbrauch in der Kindertagesstätte anschauen. Die an einem Tag pro Kind verbrauchte Wassermenge kann durch (leere) Eimer sichtbar gemacht werden, die im Gruppenraum aufgestellt werden. Anschließend können sich die Kinder beispielsweise darüber Gedanken machen, wo Wasser gespart werden kann.

Oder es wird ein Filterversuch mit den Kindern durchgeführt. Dabei zeigt sich, dass es gar nicht so einfach ist, sauberes Wasser herzustellen und dass dieses ein kostbares Gut ist.

Viele Kinder haben schon vom Problem des Plastikmülls in den Meeren gehört oder Berichte dazu im Fernsehen gesehen. In einer kleinen Philosophiereinheit können die Kinder zusammentragen, was sie bereits darüber wissen. Und gemeinsam mit den Kindern kann überlegt werden, was jede und jeder Einzelne tun kann, damit weniger Plastikabfall anfällt.



Foto: Hermann Krekeler

Luft

Experimentierwerkstatt Luft

Luftforscher aufgepasst! Luft ist federleicht und manchmal bärenstark! Welche Eigenschaft hat Luft und warum ist sie für unser Leben so wichtig? Diese und viele weitere Fragen werden anhand einfacher Versuche ergründet. Die Kinder setzen sich spielerisch mit dem Thema Luft auseinander und gehen ihrem natürlichen Forscherdrang nach.

Dauer: max. 3 Std.; größere Gruppen werden geteilt (2 x ca. 1,5 Std.),

kleinere Gruppen ca. 2 Std

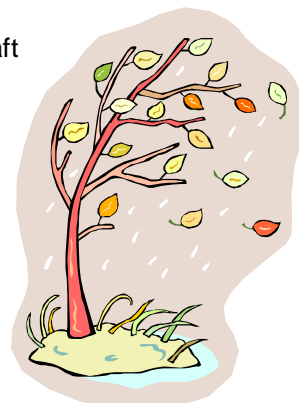
Kosten: 2,00 Euro pro Kind

Betreuung: Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.

Kontakt: Annette Greten-Houska, Tel.: 0511/519 60 67 10

(Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr),

E-Mail: greten-houska@nfj-nds.de



Unterstützendes Material:

Experimentierkiste „Wasser“ zur kostenlosen Ausleihe, Broschüre „Versuch macht klug!“. Informieren Sie sich beim Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

Boden, Tiere und Pflanzen, Natur erkunden

Als Boden- und Baumforscher unterwegs

Als Umweltdetektive erforschen wir den Waldboden und die Geheimnisse des Waldes. In der Becherlupe schauen wir uns die Bodentiere an. Wie sehen Schnecken, Tausendfüßler oder Spinnen aus und was macht sie so besonders? Wir schauen uns die Bäume an und finden heraus, wie man sie voneinander unterscheiden kann. Und wir erleben den Wald mit allen Sinnen.

Dauer: 3 Stunden

Ort: Waldstück nach Absprache

Kostenbeitrag: 2,00 Euro pro Kind

Betreuung: Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.

Kontakt: Annette Greten-Houska, Tel.: 0511/519 60 67 10

(Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr),

E-Mail: greten-houska@nfj-nds.de



Natur überall und kreativ erleben

Warum in die Ferne schweifen? Auch in der unmittelbaren Umgebung der Kindertagesstätte findet man Tiere und Pflanzen: In verschiedenen Nischen kann man Spinnen beobachten, unter Laub und Steinen findet man Asseln, Tausendfüßler und Regenwürmer, in Pflasterritzen behaupten sich Löwenzahn und Gänsefuß und an Bäumen sitzen Moose und Flechten. Wir beobachten die Tiere und die Natur und sind auf vielerlei Art kreativ. In Absprache mit der Einrichtung ist der Bau eines Unterschlupfes für Tiere möglich.

Wenn die Gegebenheiten dafür vorhanden sind, kann dieses Angebot auf dem Gelände der Einrichtung stattfinden, andernfalls wird die nächstgelegene Grünfläche aufgesucht.

Dauer: 3 Stunden

Ort: Gelände und Umgebung der Kindertagesstätte

Kosten: 2,00 Euro pro Kind

Betreuung: Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.

Kontakt: Annette Greten-Houska, Tel.: 0511/519 60 67 10 (Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr),

E-Mail: greten-houska@nfj-nds.de

Das Grün um die Ecke

Vier städtische Gärten und ein Wald stehen im Mittelpunkt dieser Stadtteilerkundungen. Lili Löwenmaul und Claudius Immergrün präsentieren Geschichte und Geschichten zum Anfassen und Mitmachen. Mit Erzählungen, Rätseln, kleinen Experimenten und Übungen für alle Sinne geht es auf Tuchfühlung mit den grünen Inseln „um die Ecke“.

Mögliche Führungen:

- Hermann-Löns-Park (Kleefeld): Wasserwurzeln, weite Wiesen und ein berühmter Heidedichter
- Willy-Spahn-Park (Ahlem): Liebesäpfel, Graf Moltke, Dinosaurier und brennender Kalk
- Hinüberscher Garten (Marienwerder): Druidenaltar und Hexenturm
- Von-Alten-Garten (Linden): Ritter, Fürsten, Lindener Samt und alte Bäume
- Eilenriede (List): Von verzauberten Statuen, Holzwächtern und einem kostbaren Geschenk

Dauer: 2-2,5 Stunden

Kosten: 2,00 Euro pro Kind

Betreuung: Büro für Naturetainment, Lili Löwenmaul und Claudius Immergrün

Kontakt: Tel.: 0511/228 14 71, E-Mail: info@lili-claudius.de

Unterstützendes Material:

Aktivkisten „Wald“ und „Artenvielfalt“ sowie Erkundungsrucksack „Wald“ zur kostenlosen Ausleihe, Broschüre „WaldErkundungen“ etc. Informieren Sie sich beim Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

Abfall, Kompost und Recycling

Die wunderbare Welt der Krabbeltiere

Wir untersuchen Komposterde und erforschen mit Becherlupen das geheime Leben vom Regenwurm und seinen Freunden. Dabei stellen wir uns folgende Fragen: Was ist eigentlich „Erde“? Wie entsteht sie? Wie sehen die Tiere unter der Erde aus und wie heißen sie? Zum Abschluss zeichnen wir die Tiere, die wir gefunden haben. Bitte Malblöcke und Malstifte mitbringen!

Dauer: ein Vormittag

Kosten: es fallen keine Kosten an

Betreuung: Werk-statt-Schule e. V., Gudrun Meischner

Kontakt: 0511/44 98 96-16 (Mo und Fr; AB), E-Mail: g.meischner@werkstattschule.de

Abfall - zu schade zum Wegschmeißen

Beim Sortieren von Abfall lernen die Kinder wieder verwertbare Materialien wie Papier, Metall und Kunststoffe kennen und sehen, wie wenig Restabfall übrigbleibt. Durch die Wertstofftrennung und das Recycling kann man wertvolle Rohstoffe sparen. Der Stoffkreislauf wird den Kindern zum Beispiel beim Recycling von Kunststoff verständlich gemacht, es werden aber auch konkrete Möglichkeiten der Abfallvermeidung und eines nachhaltigen Konsums besprochen. Und schließlich lernen die Kinder die regionale Abfallentsorgung und -verwertung kennen.

Dauer: ein Vormittag

Kosten: es fallen keine Kosten an

Betreuung: Werk-statt-Schule e. V., Gudrun Meischner

Kontakt: 0511/44 98 96-16 (Mo und Fr; AB), E-Mail: g.meischner@werkstattschule.de

Kooperationspartner: Abfallwirtschaft Region Hannover (aha)

Unterstützendes Material:

Aktivkisten „Müll & Abfall“ und „Kompost, Boden und Garten“, Abfall-Angelspiel, Ausstellung „Die Natur kennt keine Abfälle“ zur kostenlosen Ausleihe, diverse Broschüren. Informieren Sie sich beim Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

Papier

Im kanadischen Regenwald Grizzlys, Weißkopfseeadlern und Orcas begegnen, die Wege des Papiers verfolgen und selbst Papier aus Altpapier herstellen. In der Papierwerkstatt erfahren Kinder anschaulich, was unsere Taschentücher oder Mal- und Bastelpapiere mit den letzten Urwäldern der Erde zu tun haben und wie wir diese sowie die dort lebenden Tiere, Pflanzen und Menschen schützen können.

Papierschöpfen und Diavortrag Great Bear Rainforest

Wir nehmen die Kinder mit auf eine spannende Reise in den Great Bear Rainforest, einem einzigartigen kanadischen Küstenregenwald. Dieses Beispiel bietet die Möglichkeit, komplizierte Zusammenhänge des Themas Papier kindgerecht darzustellen (Dauer des Vortrages: 0,5 Stunden).

Anschließend lernen die Kinder die Kunst der Papierherstellung praktisch kennen: Sie stellen Pulpe her, schöpfen und gießen Papier, pressen und trocknen es und probieren viele Arten der Gestaltung aus.

Dauer: 2-2,5 Std.

Ort: in der Kindertagesstätte

Kosten: es fallen keine Kosten an

Betreuung: Bürgerinitiative Umweltschutz e. V., Ralf Strobach

Kontakt: 0511/44 33 03; E-Mail: papier@biu-hannover.de

Kooperationspartner: Bürgerinitiative Umweltschutz e. V.



Wer Produkte aus Recyclingpapier verwendet, leistet einen Beitrag zum Schutz der Urwälder und des Klimas. Recyclingpapier spart bei der Herstellung gegenüber Frischfaserpapier 60% Energie und Wasser. Es hat eine helle Papierqualität, ist tintenfest und gut für Kopierer und Drucker geeignet. Der Blaue Engel garantiert die Herstellung aus Altpapier, die umweltschonende Produktion und die gute Qualität.

Unterstützendes Material:

Aktivkiste „Papier“ und Papierschöpfset zur kostenlosen Ausleihe, div. Broschüren und Unterrichtshilfen. Informieren Sie sich beim Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

Gesunde Ernährung

Brötchenbacken experimentell

Beim Brötchenbacken gibt es viel zu tun, aber auch einiges zu beobachten und zu erforschen: Wie kommen denn die Löcher in unsere Frühstücksbrötchen?

Um das herauszukriegen, bereiten die Kinder einen Hefeteig zu und formen kleine Brötchen. Diese dürfen sich von der ausgiebigen Bearbeitung am warmen Ort „ausruhen“. Nach ein paar Minuten werden die Kinder aufgefordert mit Forscheraugen zu beobachten, was mit den Teiglingen passiert. Wer hat sich da im Teig breitgemacht? Einige Teigstücke werden eingehend untersucht, Erklärungsideen mit den Kindern gesammelt und diskutiert.

Ein kleines Hefeexperiment, das die Kinder in Gruppen selbst durchführen können, wird das rätselhafte Wachsen der Brötchen und die Blasen im Teig anschaulich erklären.

Dann werden die Brötchen in den Backofen geschoben und die Kinder beobachten genau, was da durch das Einwirken der Hitze weiter passiert. Im Anschluss erfolgt eine ausgiebige Verkostung des Selbstgebackenen, ggf. mit einem parallel hergestellten Brotaufstrich.



Foto: Bildungswerk Kronsberghof gGmbH

Ziel: Die Kinder üben sich im Beobachten. Das beispielhafte Entdecken eines erstaunlichen Vorgangs weckt das Interesse und regt an, nach Erklärungsansätzen zu suchen. Das kleine Experiment gibt den Kindern die Möglichkeit, selbst in die Rolle des Forschers zu schlüpfen und so die Welt um sich zu ergründen und zu verstehen.

Dauer: 90-120 Minuten

Kosten: 2,00 Euro pro Kind für Lebensmittel/Material

Ort: in der Kita, falls vorhanden in der Kinderküche

Betreuung: Bildungswerk Kronsberghof gGmbH

Kontakt: Katrin Jahn-Rantzau, Tel.: 0511/64 66 33 60 (montags und donnerstags 10-12 Uhr),
E-Mail: info@bildungswerk-kronsberghof.de

In der Zwergenküche

Schon die Aller kleinsten kneten und rühren, schnippeln und naschen mit Begeisterung. Beim gemeinsamen Werkeln mit gesunden Lebensmitteln können nicht nur einfache Ernährungsgrundsätze und praktische Fertigkeiten erlernt und geübt werden, sondern es bietet sich auch reichlich Möglichkeit, neue Geschmackserlebnisse zu vermitteln, die Sinne zu schulen und Genuss zu bilden. Und fast nebenbei entstehen vollwertige und ausgewogene Snacks oder Mahlzeiten wie z. B. kleine Vollkornbrötchen mit passenden Brotaufstrichen, lustige Brotgesichter, fruchtige Müslis oder eine bunte Gemüsesuppe. Gerne können auch die Eltern an der Werkstatt teilnehmen.

Es werden einfach umsetzbare Möglichkeiten einer nachhaltigen, klimagerechten Ernährungsweise vermittelt. Mit der Verarbeitung von vorwiegend saisonalen und regionalen Produkten, möglichst mit Bio-Zertifizierung, wird die heimische, bäuerliche Lebensmittelproduktion unterstützt.



Foto: Bildungswerk Kronsberghof gGmbH

Dauer: 90-120 Minuten

Kosten: 2,00 Euro pro Kind für Lebensmittel/Material

Ort: in der Kita, gerne - wenn vorhanden - in der Kinderküche

Gruppengröße: je nach Örtlichkeit, max. 12 Kinder und Begleitung

Ablauf: Zunächst wird eine kleine Mahlzeit zubereitet. Anschließend ist Zeit für das gemeinsame Speisen und Genießen. An einem liebevoll gedeckten Tisch findet das Kocherlebnis einen schönen Höhepunkt in geselliger Runde. Eventuell ist noch Zeit für ein kleines Abschlussspiel rund um unsere Lebensmittel.

Betreuung: Bildungswerk Kronsberghof gGmbH

Kontakt: Katrin Jahn-Rantzau, Tel.: 0511/64 66 33 60 (Mo und Do 10-12 Uhr),
E-Mail: info@bildungswerk-kronsberghof.de

Energie

Experimentierwerkstatt Energie

Anhand einfacher Versuche zum Thema Energie können die Kinder Phänomene ihrer Umwelt ergründen. Sie bekommen ein Verständnis für verschiedene Formen von Energie(-gewinnung) und können mit Sonnen-, Wind- und Wasserenergie experimentieren. Bei einem Rundgang durch die Kita wird überlegt, für welche Zwecke Energie benötigt wird und wo es Möglichkeiten der Energieeinsparung gibt.

Dauer: 2-3 Stunden

Ort: in der Kindertagesstätte

Kosten: 2,00 Euro pro Kind

Betreuung: Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.

Kontakt: Annette Greten-Houska, Tel.: 0511/519 60 67 10
(Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr),
E-Mail: greten-houska@nfj-nds.de



Foto: Hermann Krekeler

Unterstützendes Material für Vor- und Nachbereitung:

Experimentierkiste „Energie“ zur kostenlosen Ausleihe, Broschüre „Versuch macht klug!“. Informieren Sie sich beim Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

Beratung

Umweltfreundliche Schultasche / Umweltfreundlicher Schultag

Jedes Jahr stehen Eltern vor der Frage, wie sie die Schultasche für die Einschulung ihrer Kinder packen sollen, welche Pausenverpflegung den Kriterien einer gesunden Ernährung entspricht und wie man den Schulweg sicher und umweltfreundlich organisieren kann. Bei der Auswahl der Schulmaterialien beispielsweise sollte nicht nur der Geldbeutel entscheiden. Viele Materialien belasten in der Herstellung die Umwelt, haben eine kurze Lebensdauer und landen schnell auf dem Müll. Einige Dinge sind zudem gesundheitlich bedenklich.

Wir bieten Ihnen eine Beratung beispielsweise im Rahmen eines Elternabends an.

Dauer: max. 1 Stunde

Ort: in der Kita

Kosten: es fallen keine Kosten an

Kontakt: Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro, Udo Büsing, Tel. 0511/168-4 65 96, E-Mail: agenda21@hannover-stadt.de

**Unterstützendes Material:**

Broschüre „Mein umweltfreundlicher Schultag“. Diese ist kostenlos erhältlich beim Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

Fortbildungen

Neue Ideen für die Waldtage - Herbst

am 24.10.2019, 9-15 Uhr

Die Fortbildung bietet Grundwissen und Anregungen für die Arbeit in und mit der Natur. Ziel ist es, die pädagogischen Schwerpunkte der Wald- oder Naturpädagogik praxisnah zu erarbeiten, um diese in der eigenen Einrichtung umsetzen zu können.



Folgende weitere Fortbildungen werden angeboten:

- Neues aus der Zwergenküche
- Säen, blühen, ernten - mit Kindern erleben und entdecken
- Giftig oder nicht? Umgang mit Giftpflanzen
- Wasser - kostbares Nass!

Aktuelle Termine und weitere Fortbildungen einschließlich ausführlicher Beschreibung und Anmeldebogen finden Sie unter www.hannover-nachhaltigkeit.de (Link: Bildungsangebote für Schulen und Kitas)

Stand: Mai 2019